

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino

Herausgeber: Stiftung Filmbulletin

Band: 52 (2010)

Heft: 306

Nachruf: In eigener Sache : Gerhart Waeger 2011.1929-22.2.2010

Autor: Stutzer, Josef

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

Verlag
Filmbulletin
 Hard 4, Postfach 68,
 CH-8408 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 226 05 55
 info@filmbulletin.ch
 www.filmbulletin.ch

Redaktion
 Walt R. Vian
 Josef Stutzer

Inserateverwaltung
Marketing, Fundraising
 Lisa Heller

Gestaltung, Layout und Realisation
 design_konzept
 Rolf Zöllig sgd cgc
 Hard 10,
 CH-8408 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 222 05 08
 Telefax +41 (0) 52 234 52 52
 zoe@rolfzoellig.ch
 www.rolfzoellig.ch

Produktion
 Druck, Ausrüsten, Versand:
 Mattenbach AG
 Mattenbachstrasse 2
 Postfach, 8411 Winterthur
 Telefon +41 (0) 52 234 52 52
 Telefax +41 (0) 52 234 52 53
 office@mattenbach.ch
 www.mattenbach.ch

Mitarbeiter dieser Nummer
 Veronika Rall, Doris Senn,
 Simon Baur, Martin Girod,
 Frank Arnold, Johannes Binotto,
 Michael Ranze,
 Gerhard Midding, Bettina Spoerri,
 Michael Pekler,
 Pierre Lachat

Fotos
 Wir bedanken uns bei:
 Museum Tinguely, Basel;
 Trigon-Film, Ennetbaden;
 Fotomuseum, Winterthur;
 Cinémathèque suisse,
 Dokumentationsstelle
 Zürich, Columbus Film,
 Filmcoopi, Frenetic Films,
 Veronika Rall, Swiss Films,
 Xenix Filmverleih, Zürich;

Vertrieb Deutschland
 Schüren Verlag
 Universitätsstrasse 55
 D-35037 Marburg
 Telefon +49 (0) 6421 6 30 84
 Telefax +49 (0) 6421 68 11 90
 ahnemann@schuere-verlag.de
 www.schuere-verlag.de

Kontoverbindungen
 Postamt Zürich:
 PC-Konto 80-49249-3
 Bank: Zürcher Kantonalbank
 Filiale Winterthur
 Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

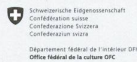
Abonnemente
 Filmbulletin erscheint 2010
 achtmal.
 Jahresabonnement
 CHF 69.- (inkl. MWST) /
 Euro 45.-
 übrige Länder zuzüglich
 Porto

© 2010 Filmbulletin
 ISSN 0257-7852

Filmbulletin 52. Jahrgang
 Der Filmberater 70. Jahrgang
 ZOOM 62. Jahrgang

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

Bundesamt für Kultur
Sektion Film (EDI), Bern



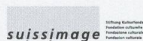
Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich

FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH

Stadt Winterthur



Suissimage



Filmbulletin – Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten öffentlichen Institutionen mit Beträgen von Franken 20 000.- oder mehr unterstützt.

In eigener Sache

Gerhart Waeger

20. 11. 1929–22. 2. 2010

Gerhart Waeger kannten wir als diskreten Kollegen von der Neuen Zürcher Zeitung, später bei der Weltwoche und dann beim TR7; wussten auch, dass er früher als Redaktor die Schweizer Bücherzeitung «Domino» betreute. Seinen ersten Text für Filmbulletin schrieb Gerhart Waeger 1988 zu LUNGA VITA ALLA SIGNORA! von Ermanno Olmi. Nach seiner Pensionierung schrieb er regelmässiger für uns. Wenn man ihn um eine Besprechung bat, hiess es meist erst: «Habt ihr denn niemand Kompetenteren.» An Gerys Filmgesprächen freute uns immer wieder die Klarheit der Sprache und der Argumentation, die Selbstverständlichkeit, mit der sein filmisches und literarisches Wissen in die Texte eingeflossen ist, sein Talent, Bezüge zum Werk des betreffenden Autors oder der angesprochenen Thematik zu schaffen. Nicht zuletzt überzeugte die Sensibilität, mit der er auf Filme reagierte, und die Sorgfalt, mit der er seine Texte verfasste.

Seine interessierte wohlwollende Kollegialität und seine diskrete, aber von Herzen kommende Freundlichkeit behalten wir gerne im Gedächtnis.

Josef Stutzer

Kurz belichtet

GREEN PORNO: BON APPETIT – ANCHOVY (DIE SARDELLE) von und mit Isabella Rossellini



Kurzfilmmacht-Tour

Die bereits zum achten Mal von Swiss Films organisierte «Lange Nacht der kurzen Filme» hat dieses Jahr am 16. April in Zürich ihren Auftakt. Weitere deutschschweizer Stationen sind Basel (23. 4.), Schaffhausen (30. 4.), St. Gallen (7., 8. 5.), Chur (21. 5.), Bern (29. 5.), Luzern (4. 6.) und Aarau (5. 6.). In jeder Stadt wird vor dem Programm mindestens ein brandneuer Kurzfilm aus der Region in Premiere und in Anwesenheit der Autoren vorgestellt. Im Programmblock «Schweizer Filmpreis» werden alle für den Quartz 2010 nominierten Kurzfilme zu sehen sein. Der Block «Down under» präsentiert Filmperlen aus Australien und Neuseeland, und unter dem Titel «Cinema forever!» sind Liebeserklärungen an die Filmkunst wie etwa FAST FILM von Virgil Widrich oder HOME STORIES von Matthias Müller zu sehen. Freuen darf man sich auch auf GREEN PORNO: Isabella Rossellini stellt auf wunderbare Weise das Sexleben von Kriech- und Krabbeltieren vor.

www.kurzfilmmacht-tour.ch

Visions du réel

Zum sechzehnten Mal findet in Nyon vom 15. bis 21. April das Dokumentarfilmfestival *Visions du réel* unter der Leitung von Jean Perret statt – leider zum letzten Mal, denn Jean Perret verlässt Nyon und wird ab August als Verantwortlicher die Abteilung Film der Hochschule für Kunst und Design HEAD in Genf leiten.

Die «Ateliers» werden dieses Jahr vom New Yorker Alan Berliner, leidenschaftlicher Bilder- und Tonesammler nicht zuletzt seiner eigenen Familiengeschichte (19. 4.), und dem Chinesen Wu Wenguang (20. 4.) bestritten. Der britischen Künstlerin Tracy Emin gilt eine Retrospektive ihrer sehr per-